



Tätigkeitsbericht

„Fachkraft Jugendsport“

Die Arbeit orientiert sich an den Vorgaben des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG) und wird unter anderem durch Mittel des Kinder- und Jugendförderplans des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert. Ziel ist es, junge Menschen für den Sport zu begeistern und ihnen nachhaltige Perspektiven im organisierten Vereinsleben zu eröffnen. In enger Zusammenarbeit mit Sportvereinen und Schulen wird daran gearbeitet, Sport als festen Bestandteil eines aktiven und gesundheitsorientierten Lebensstils zu etablieren.

Zur Erreichung dieser Ziele werden neue Projekte entwickelt. Dazu zählt unter anderem der geplante **Jugendstammtisch**, der engagierten Jugendlichen Raum für Austausch über ihre Erfahrungen im Sport- und Vereinsalltag bietet. Gleichzeitig sollen dort neue Sportarten kennengelernt sowie gemeinsam innovative Ideen und Sportprojekte für Hamm entwickelt werden. Ein weiteres Vorhaben ist der **Aktionstag „Sporthelfer“**, im Rahmen dessen Schulen besucht werden, um Schülerinnen und Schüler für die Sporthelfer-Ausbildung zu gewinnen. Dabei werden Inhalte, Ablauf und Vorteile der Qualifizierung vorgestellt, die von der Förderung persönlicher Kompetenzen bis hin zu Einstiegsmöglichkeiten in weiterführende Ausbildungen im Sportbereich reichen. Ein praktischer sportlicher Teil ist hierbei ein zentrales Element. Ergänzend ist für dieses Jahr eine **Veranstaltungsreihe** geplant, die interessierten Jugendlichen wichtige Netzwerke, Werkzeuge und Impulse vermittelt, um kleinere und größere Vereinsveranstaltungen eigenständig organisieren zu können.

Perspektivisch soll die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen weiter intensiviert werden. Ziel ist es, beide Bereiche noch enger miteinander zu verknüpfen und die positiven Effekte dieser Kooperation deutlicher sichtbar zu machen. Schulen profitieren dabei von zusätzlichen Bewegungsangeboten, die dem Bewegungsmangel entgegenwirken und soziale Kompetenzen fördern, während Vereine durch frühzeitige Nachwuchsgewinnung nachhaltig gestärkt werden. Durch gezielte Projekte und gemeinsame Initiativen soll der Sport noch stärker in den schulischen Alltag eingebunden und als verbindendes Element zwischen Bildungseinrichtungen und Vereinswesen genutzt werden.

Julius Wilke
Fachkraft Jugendsport

